

Simutrans

Transport & Wirtschaft



- Entwickler: Hansjoerg Malthaner (bis 2004) & Simutrans-Team
- Erscheinungstermin: bereits erschienen
- Preis: kostenlos, Freeware/Open Source



Simutrans ist eine Transport- und Wirtschaftssimulation, die für Linux, BeOS, Windows und Mac gedacht ist. Neuerdings kommen auch Amiga-User, die AmigaOS 4.x besitzen, in den Genuss dieser umfangreichen Simulation.

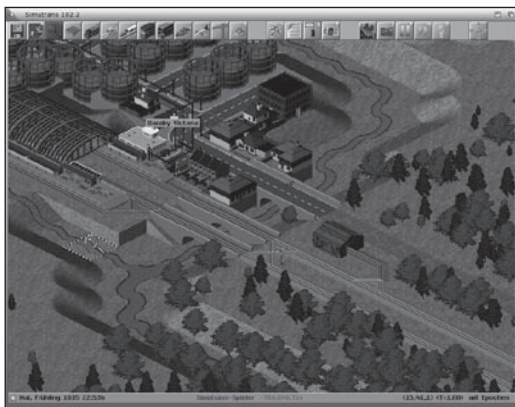
Inspiziert durch das in 1995 erschienene TransportTycoon entstand die Idee zu Simutrans. Die erste Version von Simutrans wurde im Jahr 1997 von Hansjoerg Malthaner veröffentlicht. Bis heute wird Simutrans von einem Projektteam unter der Leitung von Dr. Markus Pristovsek gepflegt und aktualisiert.

Trotz Nachfrage beim Projektleiter von Simutrans wissen wir nicht, wer für den AmigaOS 4-Port verantwortlich zeichnet. Die letzte Anfrage zwecks Portierung aus der Amiga-Community kam im Mai 2007 aus Italien.

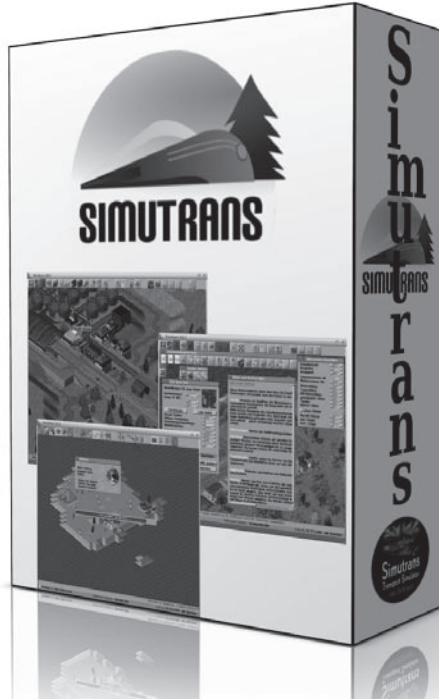
Das Simutrans-Archiv findet man sowohl im Aminet, als auch im OS4Depot. Die Installation des circa 13 MB großen Archivs besteht lediglich darin, es zu entpacken und auf Festplatte zu kopieren. Dafür werden knapp 20 MB Festplattenspeicher benötigt. Enthalten ist ein sogenanntes Basis Pakset, das Grafiken, Karten und Sounds enthält. Simutrans lässt sich aufgrund dieser Paksets auch erweitern, sprich, man hat je nach Pakset andere Städte, Fahrzeuge und Karten. Wir haben verschiedene Paksets angepielt, die ohne Probleme funktionierten. Welche das sind, entnehmt bitte dem Kasten.

Simutrans wird mittels Startskript, das Angaben des zu ladenden Paksets beinhaltet, gestartet. In diesem Skript kann auch festgelegt werden, ob Simutrans auf der Workbench oder einem eigenen Bildschirm laufen soll. Wer es noch einfacher haben möchte, kann das Hauptprogramm direkt starten, dann erscheinen sämtliche im Ordner von Simutrans enthaltenen Paksets. So braucht man nur zu wählen, was man spielen möchte, ohne für jedes Pakset ein eigenes Startskript zu erstellen.

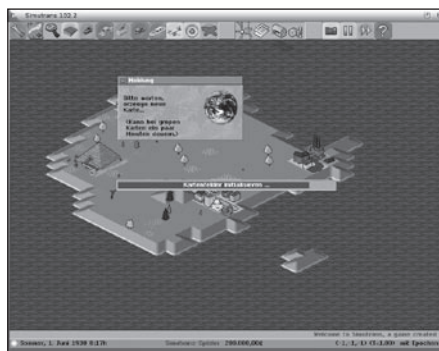
Kommen wir nun zum Spiel selbst. Simutrans ist eine Transport- und Wirtschaftssimulation,



Übersichtskarte Pak128.Britain



die einige ökologische Aspekte enthält. Ziel des Spielers ist es, durch den Transport von Waren die Wirtschaft zum Funktionieren zu bringen und dabei die Umwelt nicht zu ruinieren. Nebenbei kann man sich dabei eine goldene Nase verdienen, der Hauptteil des erwirtschafteten Gewinns wird jedoch wieder in neue Fahrzeuge und Transportrouten investiert werden müssen. Beim Start der Simulation gibt es einige Fabriken und Städte, aber noch keine Verkehrswege. Nun ist es am Spieler, mit seinem Startkapital Verkehrswege zu erbauen, sowie Waren, Post und Passagiere zu transportieren. Um die Produktionsleistung der Industrie zu erhöhen, ist es wichtig, Kraftwerke mit Waren zu beliefern, denn ohne Strom läuft nicht viel. Seit der Version 0.100.0 von Simutrans ist es auch möglich, verschiedene Szenarien zu spielen, um ein bestimmtes Ziel in möglichst kurzer Zeit zu erreichen.



Übersichtskarte Pakset32.Comic

Systemanforderungen

- Rechner mit AmigaOS 4.x
- min. 25 MB Platz auf Festplatte

Testrechner

AmigaOne XE/G4-800 MHz, 512 MB, Radeon 9250, SBLive, AmigaOS 4 Final

Getestete Paksets

- pak.German
- pak128.Japan
- pak32.Comic
- pak.Hajo
- pak128
- pak128.Britain
- pak96.Comic

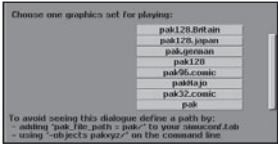
Es stehen folgende Varianten zur Verfügung:

- erschließen eines bestimmten Industriezweiges
- Erreichen eines bestimmten Barkapitals
- Beförderung einer bestimmten Anzahl von Passagieren im Monat
- Bau eines Firmensitzes und Besitz einer bestimmten Anzahl von profitablen Zügen

Die Szenarien sind abhängig vom Pakset. Die Dateien befinden sich im Verzeichnis simutrans/[Paket]/scenario.

Simutrans ist eine sehr komplexe Simulation, in der man gleichzeitig viele Dinge beachten muss, will man erfolgreich wirtschaften. Neben dem Bau eines Straßennetzes muss man sich auch um die Stromversorgung kümmern, bevor man Transportlinien für Personen, Post und oder Waren einrichtet.

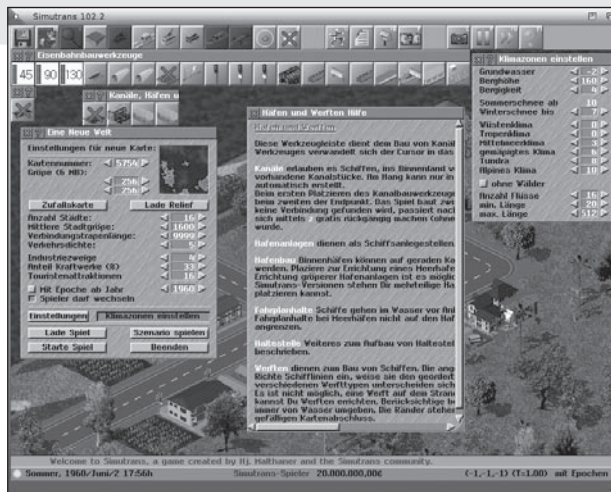
Die Leiste im oberen Bildbereich von Simutrans ist mit einer sogenannten Bubblehelp versehen und liefert eine Kurzinformation zu dem jeweiligen Bildsymbol. Auch sämtliche anderen Informationen lassen sich jederzeit aufrufen. Infos zu Gebäuden beispielsweise werden über das Lupensymbol des Mauszeigers per linken Mausklick abgerufen. Über die F1-Taste wird eine Simutrans-Hilfe aufgerufen, die sämtliche aufkommenden Fragen beantworten sollte. Mit F2 ruft man die Belegung der Tastatur auf. Bedingt durch die vielen Tastaturkürzel in Simutrans ist das eine sehr hilfreiche Option. Außerdem bieten fast alle Infofenster in Simutrans mittels Fragezeichen im oberen Bereich eine Hilfe an. Dort kann man sich über jede Aktion informieren. Mit dem Scrollrad der Maus kann man in die Übersichtskarte herein- oder herauszoomen, das erleichtert zum Beispiel das präzisere Platzieren von Schienensträngen. Mit den Cursortasten kann man die Übersichtskarte auf den gewünschten Bildausschnitt auf dem Monitor verschieben. Einzig die Hintergrundmusik wird nicht abgespielt beziehungsweise lässt sich nicht aktivieren. Die Geräusche von zum Beispiel fahrenden Zügen werden problemlos wiedergegeben.



Startschirm mit Auswahl der Paksets



Ladeschirm des Pak128.Britain



Informationen und Hilfenmenüs in Simutrans

Wem das Basispaket von Simutrans nicht zum Spielen langt, kann sich bei den aufgeführten Quellen weitere Addons herunterladen. Dazu werden die Paksets einfach in den Ordner von Simutrans entpackt und stehen somit direkt zur Verfügung. Wie schon vorher erwähnt, kann man sich entweder für jedes Paket ein eigenes Startskript erstellen, oder man startet direkt das Hauptprogramm und kann dort aus den verschiedenen Paksets eines auswählen. Da Simutrans eine wirklich sehr komplexe Simulation ist, konnten wir hier nur einen kurzen Abriss des Spiels aufzeigen, weil es sonst den zur Verfügung stehenden Rahmen sprengen würde. Daher für alle interessierten Simulationsfans sei hier das Simutrans Wiki angeraten, das wohl die ausführlichste Quelle über das Spiel darstellt.

Fazit

Fans von Aufbau- und Wirtschaftssimulationen werden ihre wahre Freude an Simutrans haben. Sei es Sim City, TransportTycoon oder OTTD, Simutrans hat von jedem etwas und fordert so den Spieler, um mit taktischen Geschick eine florierende Stadt aufzubauen. Er muss gleichzeitig dafür sorgen, dass Post- und Transportwege geschaffen werden und darf auch die Industrie nicht vernachlässigen. Beim Bau von Stromkraftwerken muss auch auf die Umwelt geachtet werden. Simutrans besitzt schöne Grafiken und überzeugt durch ein gelungenes Spielprinzip. Die einzelnen Bau- und Bilanzmenüs des Spiels werden bequem mit Maus und Tastatur gesteuert. Bei Bedarf kann jederzeit eine Spielhilfe aufgerufen werden, die

Informationen

Programm: Simutrans 102.2
 Programmart: Wirtschaftssimulation
 Sharewaregebühr: keine, Freeware/Open Source
 Programmierer: Hansjoerg Malthaner (bis 2004) & Simutrans-Team
 E-Mail: team@www.simutrans.com
 Download/Support: <http://os4depot.net/share/game/strategy/simutrans.lha>

Hilfreiche Links

Offizielle Simutrans Homepage: <http://www.simutrans.com/>
 Paksets für Simutrans: <http://www.simutrans.com/paksets.htm>
 Deutsche Simutrans Homepage: <http://www.simutrans.de/>
 Simutrans Projekte : <http://simutrans-germany.com/>
 Deutsches Simutrans Wiki: <http://simutrans-germany.com/wiki/wiki/tiki-index.php>

praktisch zu jeder Aktion oder Funktion eine Erklärung bietet. Das Spiel ist eine große Herausforderung für alle Strategen und Liebhaber dieses Genres. Kurzum, Simutrans ist eine gelungene Simulation und uneingeschränkt zu empfehlen. Das Spiel lief stabil und verursachte nicht einen einzigen Absturz. An dieser Stelle ein Dankeschön an den unbekannteren User, der dieses Spiel auf AmigaOS4 portiert hat.
Martin Cornelius

The Mana World



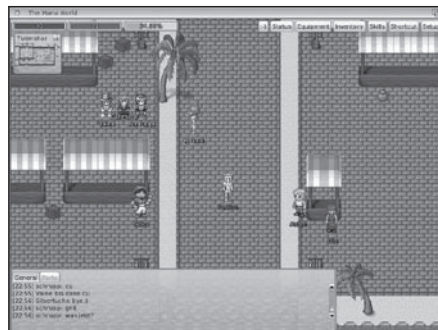
- Entwickler: Diverse Portierung: Andrea Palmate
- Erscheinungstermin: bereits erhältlich
- Preis: kostenlos

Pehzeh-User würden sagen, oh, noch so ein MMORPG (Massively Multiplayer Online Role-Playing Game (Massen-Mehrspieler-Online-Rollenspiel)) für unsere Plattform, davon haben wir jede Menge, das wird jedesmal langweiliger und langweiliger... Amiga-User werden aufspringen und vor ihrer Tastatur Freudenschreie ausstoßen und verwundert dreinschauen, wenn sie lesen, dass ein kostenloses MMORPG auch für ihr System erhältlich ist.

OK, entspannt euch erstmal, greift euch den Stuhl und setzt euch wieder. Trinkt ein paar Schluck Kaffee und lest den Rest des Testes. The Mana World (von jetzt an TMW) ist ein in Entwicklung befindliches 2D-MMORPG. Hmm, ist eure Freude langsam verrauht? Kein Grund zur Panik, trotz der frühen Versionsnummer, die ihr sicherlich mit eurem Adlerblick erkannt habt, spielt sich das Spiel sehr gut.

Erschaffung des Spiels

Ist euch aufgefallen, dass ich anmerkte, dass das Spiel kostenlos ist? Gut. TMW ist ein kostenloses quelloffenes Spiel, das mit jedem Release eine größere und bessere Welt erschaffen möchte. Für den Anfang wird empfohlen, deren Welt zu erleben, aber denkt daran, dass es auch alternative Server mit anderen Welten gibt. Falls ihr einen Schritt weitergehen wollt, könnt ihr die Gelegen-



Deine Heimatstadt, Tulimshar. Wo alles beginnt.

heit ergreifen, eure eigene Online-Welt zu erschaffen. Lest auf der offiziellen Site des Spiels über Server und wie ihr selbst einen aufsetzen könnt. Bevor ihr das in Angriff nehmt, müsst ihr wählen, welches Datenbank-Backend ihr verwenden werdet. MySQL, SQLite und PostgreSQL stehen zur Wahl. Auf Amigaseite seid ihr gezwungen, mit SQLite zu arbeiten, von der eine aktuelle Version

Bezugsquellen

<http://www.themanaworld.org/>
<http://os4depot.net/share/game/roleplaying/themanaworld.lha>
<http://wiki.themanaworld.org/index.php/Servers>

Systemanforderungen

Ein Amiga mit AmigaOS 4.0 oder höher

Testsystem

Sam440EP-Flex 800 MHz, AmigaOS 4.1, 1 GB RAM, Radeon 9250 128 MB, 160 GB Festplatte

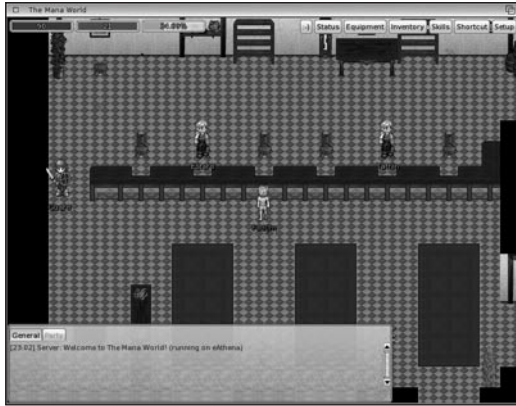
auf OS4Depot erhältlich ist, da die Amiga-Portierung von MySQL ziemlich alt ist, sodass es unmöglich ist, mit ihr zu arbeiten. Zu PostgreSQL – davon habe ich jetzt zum ersten Mal gehört (Red.: Ich bin deprimiert! Ich dachte, du wüsstest alles!).

Erste Schritte zum Sieg

Als die erfahrenen MMORPG-Spieler, die ihr seid, müsst ihr zunächst eure Figur erschaffen, um die Welt von Mana... ok, The Mana World (Red.: Du

TEST

sagtest doch „von jetzt an TMW“, oder?) betreten zu können... Aber als Erstes ist es Pflicht, euren Namen beim Server der Entwickler zu registrieren, um weitermachen zu können. Ihr könnt bis zu 3 verschiedene Figuren erstellen und jedes Mal eine andere wählen. Aber für sie alle müssen erst einmal die anfänglichen Daten konfiguriert werden. Gibt es namenlose Figuren? Nein, also forderte eure Eltern auf, euch in Manas Kirche taufen zu lassen, aber achtet darauf, wie ihr eure Figur nennt. Versucht nicht, den Priester an der Nase herumzuführen, indem ihr denselben Namen wie euren Usernamen wählt, außer ihr wollt, dass euch der Priester verwundert anschaut. Als Nächstes steht



Hier kannst du heiraten, oder die Erlaubnis bekommen, einer Gruppe beizutreten.

ein Besuch beim örtlichen Friseur an. Einmal Haare waschen, Pflegespülung und Haarfarbe eurer Wahl, und wählt auch gleich eine passende Frisur für euer Haupt. Nach einem Dankeschön an den Friseur tretet ihr aus dem Salon und stellt fest, dass es euch reicht mit dem ganzen eleganten Zeug. Eure Augen erblicken das Fitnessstudio auf der anderen Straßenseite. Der beste Ort, um kräftiger zu werden. Nach ein paar Stunden ununterbrochener Übungen fangt ihr an, euch ein wenig müde zu fühlen, also beschließt ihr, es für heute sein zu lassen. Ihr fühlt euch bereits wie ein starker Mann. Aber ihr stellt fest, dass ihr mit der gewonnenen Kraft an Schnelligkeit verloren habt. Ihr müsst diese beiden ausbalancieren, also rennt ihr die Straße entlang und macht ein paar Manöver, um eure Agilität zu steigern. Als ihr damit zufrieden seid, bemerkt ihr, dass auch eure Vitalität einen hohen Stand erreicht hat. Ihr macht schnelle Fortschritte und bewundert euch selbst dafür. Es wird langsam dunkel, also macht ihr euch auf den Weg nach Hause. Trotz des Trainings, dass ihr zuvor hattet, fühlt ihr euch nicht schläfrig, sondern voller Energie. Ihr sitzt in eurem Zimmer, eine halb abgebrannte Kerze erleuchtet eine Ecke auf eurem Schreibtisch. Ihr greift euch ein Buch und fangt an zu lesen. Dungeons and Dragons, „WOW, das scheint ein wirklich interessantes Buch zu sein“, flüstert ihr, denn ihr wollt eure Eltern nicht mit eurem Geschrei wecken. Ihr beginnt zu lesen, und das Buch nimmt eure gesamte Zeit in Anspruch, bis ihr die letzte Seite gelesen habt. Ihr fühlt, wie eure Intelligenz beim Lesen zunimmt, aber jetzt ist es spät, und ihr beginnt zu gähnen. Zeit fürs Bett, und den Rest morgen, denkt ihr, als eure Lider schwerer werden. Am nächsten Morgen wartet eine Überraschung auf euch. Euer lieber Vater hat zwei Holzscherwerer gekauft und euch zu einem freundlichen Schwertkampf herausgefordert. Nach den ersten Lehrsätzen und ein paar zusätzlichen Übungen

beginnt ihr, euer hölzernes Schwert zu bewegen und versucht, euren Vater zu treffen. Während die Schlacht weitergeht, fühlt ihr eure Gewandtheit wachsen, und mit eurer Kraft und Geschwindigkeit gelingt es euch, ihn zu schlagen. Oder vielleicht war es auch nur reines Glück, aber ich glaube, das zählt nicht.

In die weite Welt hinein

Ihr fühlt euch bereit, in die Welt hinauszugehen, also wagt ihr den großen Sprung. Ihr beginnt eure Suche auf dem Marktplatz. Dort sind eine Menge NSF's (Nicht-Spieler-Figuren), die euch Hilfestellungen zu Kontrollen, Menüs oder Sonstigem über das Spiel geben. Hört ihnen aufmerksam zu. Die linke Maustaste resultiert in sofortiger Aktion, je nachdem, ob es sich um einen Feind handelt oder nicht. Klickt die rechte Maustaste auf etwas oder jemanden, und ein Menü erscheint, in dem zusätzliche Möglichkeiten zur Verfügung stehen, wie z. B. mit ihm/ihr reden oder ihn/sie angreifen, falls es sich um eine echte Spieler-Figur handelt. Ihr könnt auch Gegenstände tauschen oder ein paar neue Freunde gewinnen. Ihr könnt eurer Liste einen Freund hinzufügen und dann im Chat-Fenster in der linken unteren Ecke eures Bildschirms chatten. Während eures Umherziehens in der Stadt werdet ihr Gruppen von zwei oder drei Figuren bemerken, die gerade einen Chat haben. Ihr könnt sie belauschen (mittels Textblasen über ihren Köpfen), aber es ist besser, sich zu ihnen zu gesellen, indem ihr natürlich zuerst um ihre Erlaubnis nachfragt. Wenn ihr Glück habt, werden sie euch in ihre Gruppe oder Gesprächsrunde aufnehmen. Ihr könnt nützliche Informationen erhalten, über ihre Erfahrungen im Laufe des Spieles und wie es ihnen gelang, in bestimmten Situationen zu siegen (falls sie diese Informationen mit euch teilen wollen). Beim Laufen durch die Straßen wird der erste schwache Feind, über den ihr stolpern werdet, ein winziger weißer Wurm sein (Red.: Weißer Wurm? Ist der giftig?). Diese Würmer sind genau das Richtige, um eure Fähigkeiten zu trainieren. Achtet auf die schwarzen Skorpione da draußen (besonders die Roten). Euer Umherziehen wird sich nicht auf die Straßen der Stadt beschränken, sondern euch auch in einige Gebäude führen, wie Geschäfte, ein Motel oder sogar ein Casino (nun ja, ihr müsst euer Bargeld in Spielmarken umtauschen, um Blackjack spielen zu können). Andere NSF's werden euch mit zu erledigenden Aufgaben betrauen. Seid ihr bei diesen Aufgaben erfolgreich, werdet ihr Geld erhalten, Erfahrungspunkte während eurer Schlachten mit den Feinden, und verschiedene Sachen wie Tränke und gesundes Essen. Der wichtigste Teil ist natürlich die Möglichkeit, eure Fähigkeiten und euren Rang zu erhöhen. Durch die Erhöhung des Ranges wird euch gestattet, mehr Dinge zu tun, wie einer Gruppe anderer Figuren beizutreten oder zu heiraten (Red.: Diese Eheringe sind wirklich teuer). Von dem verdienten Geld könnt ihr Waffen, Schilde oder nützliche Schmuckstücke kaufen. Es gibt auch einen Hafen, also falls es euch langweilt, immer nur in Tulimshar (der Stadt, in der ihr euch befindet) herumzuströmen, könnt ihr die Fähre nehmen, um nach Hurnscald zu reisen (oder zu



Was willst du denn hier? Hast du die Schilder nicht gesehen?!?

anderen erreichbaren Gegenden). Dort könnt ihr euch neue Aufgaben suchen.

Was ist auf dem Bildschirm?

Abgesehen von der Welt, in der ihr euch befindet, sind auch ein paar Knöpfe und Kästen sichtbar. Eure aktuellen Treffer- und Magie-Punkte sind in der oberen linken Ecke, wie auch euer Erfahrungs-Prozentsatz. Wenn dieser 100 % erreicht, werdet ihr einen Rang hochgestuft. Es gibt auch eine Karte von der Umgebung; der orange Punkt seid ihr, und die roten Punkte sind die Feinde. Oben auf der anderen Seite gibt es ein „Emote“ (Gefühle ausdrücken)-Piktogramm (ihr braucht einen hohen Rang, um es benutzen zu können), um anderen Spielern eure aktuelle Stimmung zu zeigen (Vollkommen nutzlos oder was?). „Status“ gibt allgemeine Informationen über euch selbst aus, sowie auch eure aktuellen Eigenschaften und Fähigkeiten. Von dort aus könnt ihr sie steigern, wenn ihr eine Rangerhöhung schafft. „Equipment“ (Ausrüstung) zeigt eure aktuelle Waffensammlung, und ihr könnt Ausrüstungsgegenstände von dort aus an- oder abschaffen. „Inventory“ (Inventar) ist, wie der Titel schon sagt, eine Liste der Gegenstände, die ihr mit euch herumtragt. Für jeden Gegenstand stehen verschiedene Optionen zur Verfügung. „Skills“ (Fähigkeiten) ist ein weiterer besonderer Punkt, sagen wir mal so ähnlich wie „Proficiencies“ (Kenntnisse) in AD&D. „Shortcut“ lässt euch verschiedene Aktionen einzelnen Tasten zuweisen. „Setup“ (Einrichten) ermöglicht euch, die Grafik- und Sound-Einstellungen zu ändern, und auch eure Joystick- oder Tastaturkontrollen könnt ihr hier einstellen. Die Farben zu ändern, braucht einiges an Zeit. Also ist es besser, sie so zu lassen wie sie sind (falls sie euch partout nicht gefallen, nur zu, ändert sie). Players (Spieler) zeigt die Liste eurer Freunde an, und ein paar weitere Möglichkeiten bezüglich ihrer Sprache werden auf dem Bildschirm erscheinen. Auch der o. g. Chat-Kasten wird in der linken unteren Ecke angezeigt, um eure Freundschaft durch Chatten zu steigern. Lest die Anleitung des Spiels für mehr Informationen über die Menü-Knöpfe.

Achte auf meinen Spruch

Das Spiel zu spielen hat richtig Spaß gemacht. Wir sind es nicht gewohnt, jeden Tag MMORPGs für unsere geliebte Plattform zu haben, und selbst wenn sich TMW noch in einem frühen Entwicklungsstadium befindet, ist es wirklich sehr spielbar und unterhaltsam. Es gibt einen Haufen verschiedener Dinge, die ihr in dem Spiel tun könnt. Probiert's mal aus.

Antonis Iliakis / Christian Busse